

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 4 "Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie"

3. Treffen am 03.03.08 von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung des letzten Protokolls</p> <p>Frau Fritz begrüßt die Anwesenden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird das Protokoll der letzten Sitzung verabschiedet, das die Sammlung von Ideen und Vorschlägen für die Umgestaltung des Stadtteilzentrums beinhaltet. Diese Sammlung ist Grundlage für die Ausschreibung einer Mehrfachbeauftragung (eine Art Ideenwettbewerb).</p>		
<p>TOP 2: Umgestaltung Stadtteilzentrum</p> <p>► Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung: Frau Fritz und Frau Schork stellen die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung aus dem evang. Stephanuskindergarten, der Tageseinrichtung Sandbuckel und dem Kinder- und Jugendhaus vor. Die jüngeren Kinder haben bei einer Fotosafari den Bereich unter die Lupe genommen, die Jugendlichen haben sich den Südheimer Platz angeschaut und Anregungen für den Ernst-Reuter-Platz dort gesammelt (Film). Ergebnisse siehe Anlage.</p> <p>► Diskussion und Anregungen aus der TG 4: Herr Hertfelder stellt fest, dass es bei den Ergebnissen der Erwachsenen und der Kinder und Jugendlichen viele Übereinstimmungen gibt: Flexibilität, Multifunktionalität, höhere Gestaltungsqualität, Element Wasser, anderer Belag (gefreundlich, große Platten). Angeregt werden für die Baumeinfassungen runde bzw. abgerundete Steine. Das Thema Boulesbahn wird kritisch gesehen. Der TSV hat eine Bahn eingerichtet, die kaum angenommen wurde. Es sollte keine Bahn sein, die nur für diese Zwecke genutzt werden kann, sondern es sollte nach einer Lösung gesucht werden, die durch entsprechende Beläge (Multifunktionalität), das Boules spielen ermöglicht. Um den großen Platz räumlich zu fassen, werden Pergolen im Bereich der Bäume, aber auch auf</p>		

<p>dem Platz vorgeschlagen. Ein großes Thema ist die Sauberkeit. Viele Eigentümer fühlen sich nicht verpflichtet, ihre Bereiche sauber zu halten. Es fehlen aber auch Entsorgungsmöglichkeiten (zu wenig Mülleimer). Aber auch die öffentlichen Bereich werden zu selten gereinigt. In den letzten Jahren hat das Besprühen der Häuser zugenommen. Die Eigentümer sollten darauf hingewiesen werden, wie und unter welchen Bedingungen sie bei der Modernisierung ihrer Gebäude gefördert werden können. Frau de la Rosa bringt zum nächsten Mal die Modernisierungsbroschüre und das Merkblatt mit. Nach dem Wettbewerb wird das Ergebnis in den Eigentümerversammlungen vorgestellt und über die Möglichkeiten der Förderung informiert.</p> <p>► Stand Verfahren: Frau de la Rosa informiert über den Stand des Verfahrens für die Mehrfachbeauftragung. Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und der Bürgerbeteiligung fließen in die Ausschreibung ein. Im Mai/Juni kommt die Ausschreibung in den UTA. Die Sitzung des Gutachterausschusses (Jury) ist für Herbst vorgesehen. Im Gutachterausschuss ist ein/e Bürger/in aus Giebel als Sachverständige/r vertreten. In der IPG wurde besprochen, dass diese Person nicht befangen sein sollte (kein Eigentümer oder Geschäftsinhaber usw.). Es wird deshalb vorgeschlagen, dass der/die Vertreter/in aus dem Bürgergremium sein sollte, da diese Person die Themen und Ziele aus allen Gruppen kennt und in die Bewertung einfließen lassen kann. Bei der nächsten Sitzung des BGG am 3.4.08 soll die Person gewählt werden. <u>Diesem Vorschlag stimmt die Gruppe einstimmig zu.</u></p>	61*	5.5.08
<p>TOP 3: Gestaltung des öffentlichen Raums im Wohnbereich bei der Esso-Tankstelle (Rappachstrasse)</p> <p>Frau de la Rosa erläutert, dass die Möglichkeit besteht, eine Erweiterung des Sanierungsgebietes und Aufstockung des Förderrahmens zu beantragen (Herbst). Zur Begründung müssen Maßnahmen für Erweiterungsbereiche vorliegen.</p> <p>Für oben genannten Bereich wurde aus der Bewohnerschaft herangetragen, dass ein Zebrastreifen (eine sichere Querungsmöglichkeit) für Kinder auf dem</p>	STM*	3.4.08

<p>Schulweg fehle. Der westliche Gehweg entlang der Rappachstraße endet, sodass die Kinder gezwungen sind, die Straßenseite zu wechseln. Das Amt für öffentliche Ordnung soll diesen Punkt prüfen.</p> <p>Frau de la Rosa hat den Schulwegeplan angefordert und wird diesen zum nächsten Treffen mitbringen.</p> <p>Da keine Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Bereich da sind, wird der Punkt vertagt.</p>	<p>über 61*</p> <p>61*</p>	<p>5.5.08</p>
<p>TOP 4: Sonstiges</p> <p>► Sprecherwechsel: Herr Karow hat zur Zeit Kapazitätsprobleme und kann die Termine nicht wahrnehmen. Er stellt deshalb sein Amt als stellvertretender Sprecher zur Verfügung. Da sich niemand aus der Gruppe dafür bereit erklärt, wird der Punkt auf das nächste Treffen vertagt.</p> <p>► Bericht aus TG 1: Die TG 1 plant zum Thema "Sauberer Giebel" eine Putzaktion (voraussichtlich 30.05. oder 06.06.) verbunden mit einer Informations- und Aufklärungskampagne. Aus der TG 1 wird darum gebeten, dass Informationen auch über die Geschäfte verteilt werden können.</p> <p>Das Thema Verschmutzung/Vermüllung ist allen sehr wichtig. Die TG 4 ist der Meinung, dass derartige Aktionen nicht ausreichen, sondern härtere Maßnahmen durchgeführt werden müssten.</p> <p><u>Antrag:</u> Die TG 4 stellt den Antrag, dass mehr Kontrollen und eine Verschärfung der Bußgelder bei Verschmutzung des öffentlichen Raumes erfolgen müssen. <u>Dieser Antrag wird einstimmig verabschiedet.</u></p>	<p>Sprecher, STM</p>	<p>BGG am 3.4.08</p>
<p>TOP 5: Verabredungen</p> <p>Das nächste Treffen der TG 4 findet statt am Montag,</p> <p>5. Mai 2008 von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung, Giebelstr. 14.</p> <p>Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Geschäftsleute - Informationen durch Herrn von Appen (Stadtteilma- 		

nager Wirtschaftsförderung) – anfragen Für das übernächste Treffen ist das Thema Radwege in Giebel auf der Tagesordnung. Dazu soll der Radwegebeauftragte der Stadt Stuttgart eingeladen werden.	STM	
---	-----	--

* Index

61 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

66 – Tiefbauamt

67 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt

STM – Stadtteilmanagement

BGG – Bürgergremium Giebel